



**SEIS CAMINOS
DE SANTIAGO**

Handbuch zur Anmeldung: dein Eintrag von Grund auf

Für die Herberge oder den Betrieb, der noch nicht im Führer steht
oder nur mit sehr wenigen Angaben: das Konto anlegen, den
Eintrag anmelden und ihn ganz ausfüllen, damit der Pilger alles
findet, wonach er fragt.

In diesem Handbuch

1. Was das ist und was es kostet
2. Das Konto anlegen
3. Wenn deine Herberge oder dein Betrieb nicht im Führer steht
4. Der erste Bildschirm: was deinem Eintrag fehlt
5. Die Daten deiner Herberge oder deines Betriebs: Name, Art, Adresse und Telefon
6. Monate, Betten, Preis und Öffnungszeiten
7. Leistungen hinzufügen oder entfernen
8. Die Fotos des Hauses
9. Was du erzählen willst: Beschreibung, Begrüßung und Sprachen Mit der Mitgliedschaft
10. Deine Preise, Zeile für Zeile Mit der Mitgliedschaft
11. Was du änderst, wird von selbst angekündigt
12. Die Betten für heute Nacht, mit einem Tipp Nur Unterkünfte
13. Bettanfragen Mit der Mitgliedschaft Nur Unterkünfte
14. Chat, Anruf und Videoanruf mit Übersetzer Mit der Mitgliedschaft
15. Hinweise aufs Handy
16. Die Bewertungen und wie du darauf antwortest Mit der Mitgliedschaft
17. Wie viele Leute deinen Eintrag ansehen Mit der Mitgliedschaft
18. Der QR-Code, die Aufkleber und das Plakat Mit der Mitgliedschaft
19. Die Mitgliedschaft, die Rechnungen und der Einladungscode
20. Wenn etwas nicht funktioniert

Was kostenlos ist und was zur Mitgliedschaft gehört, kann sich ändern: Was in deinem Bereich markiert ist, gilt heute.

1 Was das ist und was es kostet

Seis Caminos de Santiago ist der Führer, in dem der Pilger seine Etappe plant: jede Herberge, jede Bar und jeder Brunnen an seinem genauen Kilometer, in allen Sprachen des Führers. Dein Haus steht vielleicht schon darin, mit den öffentlichen Angaben, die wir gesammelt haben. Im Bereich hältst du es aktuell.

- 1 Im Führer zu stehen ist kostenlos. Deinen Eintrag zu übernehmen und seine Grunddaten zu korrigieren auch: Du brauchst nur ein Konto, keine Karte.
- 2 Mit dem kostenlosen Konto bestimmst du Name, Art, Adresse, Telefon, die Monate, in denen du offen hast, die Leistungen und, wenn du Unterkunft bietest, die freien Betten jedes Tages.
- 3 Die Mitgliedschaft bringt das, womit der Eintrag verkauft: Beschreibung, Fotos, Preise, Öffnungszeiten, WhatsApp und soziale Netzwerke, den übersetzten Chat und Videoanruf mit den Pilgern, die Bettanfragen, das Antworten auf Bewertungen, die Aufrufe deines Eintrags und die Aufkleber für die Tür.
- 4 Im Bereich ist alles, was zur Mitgliedschaft gehört, mit „Mit der Mitgliedschaft“ markiert. Es ist immer zu sehen, auch ohne Mitgliedschaft, damit du weißt, was es gibt.

2 Das Konto anlegen

Ein Konto pro Person, mit einer E-Mail-Adresse und einem Passwort. Dasselbe Konto gilt für dein Haus und, wenn du willst, um den Führer als Pilger zu nutzen.

- 1 Tippe oben rechts auf „Anmelden“ und dann auf „Konto erstellen“. Oder geh direkt zum Bildschirm „Konto erstellen“.
- 2 Gib deine E-Mail-Adresse und ein Passwort mit mindestens 10 Zeichen ein, mit Buchstaben und Zahlen.
- 3 Du bekommst eine E-Mail: Tippe auf „Bestätigen und hineingehen“. Der Link gilt 48 Stunden. Wenn du sie nicht siehst, schau im Spam-Ordner nach oder tippe auf „Schick sie mir noch einmal“.
- 4 Du landest direkt in deinem Bereich. Deinen Namen änderst du unter „Profil“.

Tipp. Wenn du mit „Dieses Haus gehört mir“ angefangen hast, kommst du nach der Bestätigung der E-Mail auf diese Seite zurück: Tippe noch einmal auf die Schaltfläche, und der Anspruch ist eröffnet.

3

Wenn deine Herberge oder dein Betrieb nicht im Führer steht

Das gilt für eine Herberge genauso wie für eine Bar, einen Laden oder ein Taxi. Findest du den Eintrag mit „Meine Herberge oder meinen Betrieb suchen“ nicht, meldest du ihn selbst an. Ein Code ist nicht nötig: Der Eintrag gehört dir vom ersten Moment an und erscheint im Führer, sobald wir ihn geprüft haben.

- 1 Tippe unter „Mein Betrieb“ auf „Herberge oder Betrieb anlegen“.
- 2 Gib den Namen ein, wähle unter „Was es ist“ die passende Art – oben die Unterkünfte, darunter Geschäfte und Dienstleistungen – und gib den Ort ein.
- 3 Tippe unter „Wo es liegt“ auf der Karte auf deine Tür und verschieb die Stecknadel, um sie genau zu setzen. Wenn du gerade dort bist, tippe auf „Ich bin hier“. Damit stehst du am genauen Kilometer der Etappe.
- 4 Füge Adresse, Telefon und Website hinzu, falls du eine hast, und tippe auf „Herberge oder Betrieb anlegen“.
- 5 Der Eintrag steht dann auf „Prüfung ausstehend“: Wir prüfen ihn, damit sich keine Werbung einschleicht, und dann erscheint er im Führer. In der Zwischenzeit kannst du schon den Rest ausfüllen.

Tipp. Such vorher in Ruhe: Wenn es das Haus schon gibt und du es noch einmal anmeldest, erscheint es zweimal, und einer der beiden Einträge hat alte Daten.

4

Der erste Bildschirm: was deinem Eintrag fehlt

Beim Hereinkommen siehst du „Hallo“ und deinen Namen und darunter, was noch offen ist. Zu diesem Bildschirm kommst du jeden Tag zurück.

- 1 Wenn du Unterkunft bietest, steht oben „Betten heute Nacht“: das Wichtigste an jedem Nachmittag.
- 2 Wenn du unbeantwortete Bettanfragen, Gespräche oder Nachrichten hast, erscheinen sie hier mit der Zahl der offenen.
- 3 „Was deinem Eintrag fehlt“ listet auf, was ein Pilger fragt und dein Eintrag noch nicht beantwortet: Betten, Preis, Ankunftszeit, Monate, Telefon, Leistungen, Foto oder Beschreibung. Jede Zeile hat eine Schaltfläche „Ausfüllen“, die dich genau an die richtige Stelle bringt.
- 4 Wenn nichts fehlt, siehst du „Dein Eintrag hat alles, was ein Pilger fragt“.

Tipp. Im Menü links (oder oben, auf dem Handy) findest du alles zu deinem Betrieb unter „Dein Betrieb“ und deine Mitgliedschaft, Rechnungen und dein Profil unter „Dein Konto“. Die Farbe jedes Eintrags zeigt, was man braucht, um ihn zu nutzen.

5

Die Daten deiner Herberge oder deines Betriebs: Name, Art, Adresse und Telefon

Sie werden im Eintrag geändert. Um ihn zu öffnen: „Mein Betrieb“ und auf den Namen deines Hauses tippen. Alles in diesem Abschnitt gehört zum kostenlosen Konto.

- ① Unter „Die Daten deiner Herberge oder deines Betriebs“ stehen Name, Art des Betriebs, Ort, Adresse und Telefon.
- ② Ändere, was nötig ist.
- ③ Scrolle ganz nach unten und tippe in der unteren Leiste auf „Änderungen speichern“. Du siehst „Eintrag aktualisiert. Die Änderungen sind schon im Führer“.

Tipp. Das Telefon ist die Nummer, die man im Eintrag mit einem Tipp wählt, und die, mit der wir prüfen, dass das Haus dir gehört: Nimm eine, bei der jemand abhebt.

6

Monate, Betten, Preis und Öffnungszeiten

Das ist der Abschnitt „Für ankommende Pilger“: das Erste, wonach fragt, wer einen Schlafplatz sucht.

- ① „Monate, in denen du öffnest“ (kostenlos): Markiere die Monate, in denen du geöffnet hast. Hast du das ganze Jahr offen, markiere alle. Markierst du keinen, steht im Eintrag, dass es nicht bekannt ist, nicht dass du geschlossen hast.
- ② „Betten“ und „Preis ab“ (mit der Mitgliedschaft): wie viele Betten du hast und was das günstigste kostet.
- ③ „Pilgermenü“ (mit der Mitgliedschaft): der Preis des Menüs, wenn du eins anbietest.
- ④ „Öffnungszeiten in deinen Worten“ (mit der Mitgliedschaft): zum Beispiel „Wir öffnen um 12:00; die Tür schließen wir um 22:00“.
- ⑤ Tippe auf „Änderungen speichern“.

Tipp. Bei den Gemeindeherbergen sind diese Angaben meist schon aus öffentlichen Quellen ausgefüllt. Prüfe sie: Eine veraltete Bettenzahl oder ein veralteter Preis ist die häufigste Beschwerde der Pilger.

7

Leistungen hinzufügen oder entfernen

Die Leistungen sind die Kästchen im Abschnitt „Leistungen“ und unter „Was das Haus sonst noch hat“. Sie gehören zum kostenlosen Konto.

- 1 Öffne den Eintrag über „Mein Betrieb“ und scrolle zu „Leistungen“: WLAN, Waschmaschine, Trockner, Küche, Frühstück, Haustiere erlaubt, barrierefrei, stempelt den Pilgerausweis, nimmt Reservierungen an, Fahrradabstellplatz und Einzelzimmer.
- 2 Um eine Leistung hinzuzufügen, setz das Häkchen. Um sie zu entfernen, nimm es weg.
- 3 Darunter, unter „Was das Haus sonst noch hat“, stehen die Kleinigkeiten, die für viele den Ausschlag geben: Decke oder Schlafsack, Bettwäsche inklusive, Wäscheleine in der Sonne, Schließfächer, Steckdose am Bett, Heizung, Kühlschrank, gemeinsames Abendessen, Rucksack nach dem Auschecken aufbewahren und mehr.
- 4 Tippe auf „Änderungen speichern“. Die Änderung steht sofort im Führer, in allen Sprachen.

Tip. Markiere nur, was es heute wirklich gibt. Ist die Waschmaschine diese Woche kaputt, nimm sie heraus und setz sie wieder, wenn sie läuft: Ein Pilger, der mit ihr rechnet und sie nicht vorfindet, schreibt eine Bewertung.

8

Die Fotos des Hauses

Fotos lädst du vom Computer oder aus der Galerie des Handys hoch, oder du nimmst sie direkt mit der Kamera auf. Wir verkleinern sie, damit sich der Eintrag auch mit mobilen Daten schnell öffnet.

- 1 Tippe unter „Kopfbild“ auf „Foto auswählen“. Auf dem Handy kannst du es sofort aufnehmen oder aus der Galerie wählen, am Computer suchst du es in deinen Ordnern. Du siehst es gleich an seinem Platz.
- 2 Zum Austauschen tippst du wieder auf „Foto auswählen“, zum Löschen auf „Entfernen“. Wenn das Foto schon auf deiner Website ist, geht auch „Oder füge die Adresse eines Fotos ein, das schon im Internet ist“.
- 3 Mit der Mitgliedschaft hast du unter „Fotos des Hauses“ fünf weitere Plätze, jeder mit seinem eigenen „Foto auswählen“.
- 4 Tippe auf „Änderungen speichern“.

Tip. Das erste Foto entscheidet: die Fassade oder das Zimmer bei Tageslicht, nicht das Logo.

9

Was du erzählen willst: Beschreibung, Begrüßung und Sprachen

Mit der Mitgliedschaft

Das ist der Abschnitt „Was du erzählen willst“, mit der Mitgliedschaft. Es reicht, auf Spanisch zu schreiben: Wir übersetzen es in die anderen Sprachen des Führers.

- 1 „Beschreibung deiner Herberge oder deines Betriebs“: was dein Haus hat, das die anderen nicht haben.
- 2 „Begrüßung“: ein kurzer Satz für alle, die ankommen, zum Beispiel „Wir öffnen um sechs für alle, die früh losgehen“.
- 3 „WhatsApp“ mit Ländervorwahl (+34...), deine „Website“ und deine „Soziale Netzwerke“.
- 4 „Sprachen, die ihr sprecht“: Markiere sie. Neben dem übersetzten Chat sieht der Pilger, in welchen Sprachen er direkt mit euch reden kann.
- 5 „Hier stempeln und...“: was du dem gibst, der an deiner Tür stempelt, zum Beispiel „Pilgermenü für 10 €“.
- 6 Tippe auf „Änderungen speichern“.

10

Deine Preise, Zeile für Zeile

Mit der Mitgliedschaft

Mit der Mitgliedschaft hast du eine vollständige Preisliste, wie eine Speisekarte, im Reiter „Preise“ deines Eintrags.

- 1 Tippe unter „Mein Betrieb“, unter deinem Haus, auf „Preise bearbeiten“.
- 2 Die üblichen Posten deiner Betriebsart sind schon da: Bett im Etagenbett, Doppelzimmer, Bettwäsche, Frühstück, Abendessen, Waschmaschine, Rucksacktransport... oder Pilgermenü, Kaffee, belegtes Brötchen, Portion...
- 3 Füll nur aus, was du berechnest. Was du leer lässt, wird nicht veröffentlicht. Zu jeder Zeile kannst du eine Notiz schreiben.
- 4 Für etwas, das fehlt, tippe auf „Zeile hinzufügen“ und schreib den Posten.
- 5 Tippe auf „Preise speichern“.

11 Was du änderst, wird von selbst angekündigt

Wenn du eine Leistung hinzufügst, deine Preise änderst, das Angebot von heute veröffentlichst oder nach der Saison wieder öffnest, meldet der Führer das eine Woche lang von selbst mit der Markierung „Neu“. Du musst nichts weiter tun als speichern. Gehört zum kostenlosen Konto.

- 1 Der Pilger sieht es in deinem Eintrag, unter dem Namen.
- 2 In der Liste deiner Etappe, neben deinem Haus.
- 3 Auf dem Bildschirm „Heute“ aller, die an dem Tag deine Etappe oder die davor gehen.
- 4 In „Der Weg heute“, im Chat des Führers und auf der Karte, mit einem gelben Punkt über deinem Haus.

Tipp. Eine Leistung zu entfernen wird nicht angekündigt: Das ist eine Korrektur des Eintrags. Speichern, ohne etwas zu ändern, auch nicht: Es erscheint nur, was wirklich neu ist.

12 Die Betten für heute Nacht, mit einem Tipp

Nur Unterkünfte

Das ist es, wofür der Pilger am Nachmittag am dankbarsten ist: zu wissen, ob in deiner Herberge noch Platz ist, bevor er die letzten Kilometer geht. Es dauert zwei Sekunden auf dem Handy.

- 1 Such auf dem ersten Bildschirm oder unter „Mein Betrieb“ die Karte „Betten heute Nacht in“ mit dem Namen deines Hauses.
- 2 Wenn du willst, gib unter „Freie Betten jetzt“ ein, wie viele noch frei sind.
- 3 Tippe auf eine der drei Schaltflächen: „Platz frei“, „Nur noch wenige“ oder „Voll“. Du siehst „Danke. Für heute notiert“.
- 4 Die Pilger sehen es in deinem Eintrag und in der Liste der Etappe. Es gilt bis Mitternacht: Morgen beginnt es wieder leer.

Tipp. Wenn du auf „Platz frei“ wechselst, bekommen die Pilger, die deiner Etappe folgen, einen Hinweis aufs Handy. Und wenn du „Voll“ setzt, zeigt ihnen dein Eintrag, wo es in der Nähe noch Platz gibt. Mit der Mitgliedschaft erscheint deine Meldung als „laut Herberge“.

13 Bettanfragen

Mit der Mitgliedschaft

Nur Unterkünfte

Der Pilger fragt über deinen Eintrag nach einem Platz – wie viele sie sind, für welche Nacht und wann sie ankommen –, und dein Handy klingelt. Du antwortest mit einem Tipp Ja oder Nein. Es ist keine Reservierung, und es wird nichts bezahlt: Es ist eine Frage und eine Antwort. Mit der Mitgliedschaft.

- 1 Markiere in deinem Eintrag unter „Für ankommende Pilger“ das Kästchen „Bettanfragen über meine Seite annehmen“ und speichere.
- 2 Die Anfragen kommen unter „Bettanfragen“ an, im Menü „Dein Betrieb“.
- 3 Bei jeder siehst du, wie viele sie sind, die Nacht, wann sie ankommen und ihre Notiz.
- 4 Schreib, wenn du willst, „Eine Zeile zurück“ – „Ich halte dir das untere Bett frei; nur bis neun“ – und tippe auf „Ja, es ist Platz“ oder „Kein Platz“.

Tipp. Schalte die Hinweise aufs Handy ein (weiter unten), damit du es sofort erfährst. Eine Anfrage, die nicht rechtzeitig beantwortet wird, bleibt als „Keine Antwort“ stehen.

14 Chat, Anruf und Videoanruf mit Übersetzer

Mit der Mitgliedschaft

Der Pilger tippt in deinem Eintrag auf „Mit dem Betrieb sprechen“ und schreibt dir, spricht mit dir oder ruft dich an, in seiner Sprache. Bei dir kommt es in deiner an, geschrieben und vorgelesen; du antwortest in deiner, und bei ihm kommt es in seiner an. Mit der Mitgliedschaft.

- 1 Die Gespräche stehen unter „Gespräche“, im Menü „Dein Betrieb“, und hinter der runden Chat-Schaltfläche unten rechts auf jedem Bildschirm.
- 2 Öffne eins und schreib in das Feld, oder tippe auf „Sprechen“ und sag es laut. Tippe auf „Senden“.
- 3 Jede Nachricht kommt übersetzt an. Wenn du sehen willst, was der Pilger genau geschrieben hat, öffne „Original“. Mit „Anhören“ wird sie vorgelesen.
- 4 Um miteinander zu sprechen, tippe auf „Anrufen“; um euch zu sehen, auf „Videoanruf“. Der andere muss das Gespräch offen haben; sonst schreib ihm, und wir geben ihm einen Hinweis aufs Handy.
- 5 Während des Anrufs erscheint, was jeder sagt, übersetzt auf dem Bildschirm des anderen. „Auflegen“ beendet ihn.

Tipp. Es funktioniert im Browser des Handys, ohne etwas zu installieren. Beim ersten Mal fragt das Handy nach der Erlaubnis für Mikrofon und Kamera: Tippe auf „Erlauben“.

15 Hinweise aufs Handy

Damit dein Handy klingelt, wenn jemand nach einem Bett fragt oder ein Pilger dir schreibt.

- 1 Geh auf dem Handy, auf dem du sie bekommen willst, in deinen Bereich.
- 2 Öffne „Hinweise auf freie Betten“, in der Gruppe „Als Pilger“ des Menüs.
- 3 Tippe unter „Aufs Handy melden“ auf „Auf diesem Handy melden“ und erlaube es im Browser.

Tip. Es gilt nur für dieses Handy und diesen Browser. Wenn du das Handy wechselst, mach es auf dem neuen noch einmal. Auf dem iPhone installiere den Führer vorher auf dem Home-Bildschirm („Teilen“ → „Zum Home-Bildschirm“).

16 Die Bewertungen und wie du darauf antwortest

Mit der Mitgliedschaft

Pilger mit Konto bewerten dein Haus mit einem bis fünf Sternen. Die Bewertungen werden vor der Veröffentlichung geprüft. Antworten gehört zur Mitgliedschaft.

- 1 Öffne „Bewertungen“ im Menü „Dein Betrieb“.
- 2 Schreib unter jeder in „Deine Antwort“ und tippe auf „Antwort speichern“. Im Eintrag erscheint sie unter der Bewertung als „Der Betrieb antwortet“.
- 3 Um eine Antwort zu entfernen, lösche den Text und speichere noch einmal.

Tip. Eine höflich beantwortete Beschwerde verkauft mehr als zehn Lobreden: Wer sie danach liest, sieht, dass auf der anderen Seite jemand ist.

17 Wie viele Leute deinen Eintrag ansehen

Mit der Mitgliedschaft

„Aufrufe deines Eintrags“, mit der Mitgliedschaft. Die letzten 30 Tage, Tag für Tag.

- 1 Wie viele deinen Eintrag geöffnet haben und worauf sie tippen: Telefon, WhatsApp oder deine Website.
- 2 Woher sie kommen: aus dem Führer, über deinen QR-Code, von einer Suchmaschine oder über einen Link von außen.
- 3 In welcher Sprache sie dich ansehen. Wenn du eine dieser Sprachen nicht als gesprochen markiert hast, sagt es dir das.

Tip. Deine eigenen Besuche und die von Robotern zählen nicht, und es wird nichts über irgendjemanden gespeichert.

18 Der QR-Code, die Aufkleber und das Plakat

Mit der Mitgliedschaft

Am Ende deines Eintrags steht „Dein QR-Code“. Du druckst ihn aus und klebst ihn an die Tür, an die Theke oder in die Karte: Wer ihn scannt, öffnet deinen Eintrag.

- 1 „Zum Ausdrucken herunterladen (PNG)“ oder „Vektorversion herunterladen (SVG)“, die nicht an Qualität verliert, egal wie groß du sie druckst.
- 2 „Aufkleber des Lokals herunterladen“: ein Blatt von 20 cm für die Glasscheibe am Eingang, mit „Estamos en la guía del Camino“ (gedruckt auf Spanisch: „Wir stehen im Führer des Camino“). Es wird auf A4-Klebepapier gedruckt.
- 3 „Stempel-Aufkleber herunterladen“: die Muschel, mit der der Pilger sein Pergament mit dem Handy stempelt. Du klebst ihn an die Tür oder zeigst ihn drinnen dem, der etwas verzehrt.
- 4 Und das A4-Plakat für die Wand, das dem Pilger den übersetzten Chat, den Führer in seiner Sprache und den 112-Knopf erklärt: Du lädst es in der Gebrauchsanleitung herunter und druckst es auf dem Bürodruker aus.

19 Die Mitgliedschaft, die Rechnungen und der Einladungscode

Die Mitgliedschaft gilt ein Jahr. Der Preis steht auf der Seite der Mitgliedschaften und auf dem Zahlungsbildschirm, mit ausgewiesener Mehrwertsteuer.

- 1 Um sie abzuschließen, tippe auf „Mitgliedschaften“ oder „Mitgliedschaft ansehen“, wähle die für Betriebe und tippe auf „Abschließen“. Beahlt wird mit PayPal oder Karte, und die Rechnung kommt sofort.
- 2 Füll vorher unter „Profil“ deine Rechnungsdaten aus: Name oder Firma, Steuernummer oder USt-IdNr. und Adresse.
- 3 Die Rechnungen stehen unter „Rechnungen“: „Rechnung ansehen“ öffnet sie zum Ausdrucken oder Speichern als PDF.
- 4 Sie verlängert sich nicht von selbst: Wir sagen dir Bescheid, bevor sie abläuft, und du verlängerst, wenn du willst. Unter „Mitgliedschaft“ siehst du, bis wann du Zugang hast.
- 5 Wenn wir dir einen Einladungscode gegeben haben, löse ihn auf der Einladungsseite ein, die wir dir nennen, mit deinem schon bestätigten Eintrag: Das ist ein Jahr Mitgliedschaft ohne Karte.

Tipp. Läuft die Mitgliedschaft ab, verlierst du den Eintrag nicht: Er bleibt im Führer mit dem, was zum kostenlosen Konto gehört, und das Bezahlte ist aus, bis du verlängerst.

Schreib uns über die Kontaktseite des Führers, mit dem Namen deines Hauses und dem Bildschirm, den du gerade angesehen hast. Es antworten wir, kein Roboter.

- ① Die E-Mail zur Bestätigung des Kontos kommt nicht an? Schau im Spam-Ordner nach und tippe auf „Schick sie mir noch einmal“.
- ② Wir haben dich nicht mit dem Code angerufen? Schreib uns eine Telefonnummer, unter der wir dich erreichen.
- ③ Du siehst „Mein Betrieb“ nicht im Menü? Es erscheint, wenn du einen Eintrag oder einen offenen Anspruch hast.
- ④ Eine Schaltfläche bringt dich zur Seite der Mitgliedschaften? Dann gehört diese Funktion zur Mitgliedschaft.



seiscaminosdesantiago.com

<https://seiscaminosdesantiago.com/de/kontakt>